

Gäste genießen Blasmusik in hoher Qualität

Zweitägiges Musik- und Weinfest des MV Neuweier / Zahlreiche Blaskapellen sorgen für Unterhaltung

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Einen Superknüller landete der Musikverein (MV) Neuweier bei seinem diesjährigen Musik- und Weinfest beim Neuweierer Pfarrzentrum mit der Bläserformation „Alex' Freunde“. Das große Festzelt war brechend voll, viele Zaungäste ergatterten nur noch einen Stehplatz, als bis weit nach Mitternacht die Post abging.

Die Formation um den eigenen Dirigenten Alexander Wurz war der absolute Höhepunkt bei dem zweitägigen Musik- und Weinfest, das die Neuweierer Musiker jährlich veranstalten. Erstmals war es gelungen, „Alex' Freunde“ zu verpflichten, allesamt Vollblutprofis der Blasmusik, die beim Luftwaffen-Musikcorps Karlsruhe oder den Egerländer Musikanten von Ernst Hutter unter Vertrag stehen. Die Erwartungen an Blasmusik von höchster Qualität, die zahlreiche Vertreter befreundeter Musikvereine ins große Festzelt gelockt hatte, wurden keine



Die Formation „Alex' Freunde“ um den Dirigenten Alexander Wurz bringt das voll besetzte große Festzelt am Samstagabend bestens in Stimmung.

Foto: Hecker-Stock

Sekunde lang enttäuscht.

Die Zusammensetzung von „Alex' Freunde“ wechselte immer wieder, die gestandenen Mannsbilder in der Krachledernen formierten sich auf Zuruf, aber das Ergebnis war immer ein absoluter Genuss für die Freunde von Polka, Marsch und Egerländer Blasmusik. Andreas Hacken mode-

rierte den Abend aus der Kapelle heraus, und allein die Ansagen der Stücke lösten jubelnden Beifall der begeisterten Zuhörer aus. Deren Euphorie war grenzenlos, als Alexander Wurz und sein Kollege Michael Kistner mitten im Publikum ein Tenorhornsolo intonierten, wobei einer vor dem anderen auf die Knie ging und damit die

Intensität der Melodie noch verstärkte. Der stellvertretende Vorsitzende Albrecht Seiter hatte in seiner Ansage nicht zuviel versprochen mit dieser Band, die bis weit nach Mitternacht für Furore sorgte.

Doch auch das sonstige musikalische Programm des zweitägigen Festes war hörensenswert. Den Auftakt hatte die hessi-

sche Musikkapelle von Bergshausen übernommen, die das Publikum bestens vorwärmte. Zum Frühschoppen am Sonntag spielte die Kapelle von Schwarzach, die weitere Unterhaltung übernahmen der befreundete Musikverein aus dem elsässischen Schirrhein-Schirrhoffen und die Affentaler Musikanten. Kurzfristig war auf eine Absage hin der Musikverein Varnhalt eingesprungen, so dass es bis in den Abend hinein Musik gab. Dazwischen stellte sich die Neuweierer Schülerkapelle – Leitung Tobias Eckerle – mit einem unterhaltsamen Programm vor.

Für das leibliche Wohl der Gäste war mit Schweinshäxle und Wurstsalat sowie einem Sonntagsbraten bestens gesorgt. Dicht umlagert war auch die Kuchentheke der Cafeteria im Michaelsheim mit selbst Gebackenem der Neuweierer Frauen, die heimischen Weinbaubetriebe präsentierten ihre edlen Tropfen am gut besuchten Weinbrunnen. Am Sonntag erwartete die Kinder ein buntes Programm, eine Tombola rundete das Angebot ab.